

# Archäologischer Fundbericht = Chronique archéologique = Cronaca archeologica

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **54 (1968-1969)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ARCHÄOLOGISCHER FUNDBERICHT  
CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE - CRONACA ARCHEOLOGICA

REDAKTION: RUDOLF DEGEN

Der archäologische Fundbericht enthält Nachrichten über schweizerische Neufunde, Grabungen und Untersuchungen sowie bibliographische Hinweise in bezug auf die Schweiz. Dem Fundbericht ist ein Verzeichnis nach Gemeinden beigegeben (S. 174).

Allen Mitarbeitern danken wir bestens für die Überlassung ihrer Berichte, Bilddokumentation, Clichés und Veröffentlichungen. Die nicht von uns redigierten Mitteilungen sind namentlich gezeichnet.

La chronique archéologique renseigne sur les découvertes récentes, les fouilles et les recherches en Suisse et contient des indications bibliographiques concernant la Suisse. Elle est suivie d'une liste de noms des communes (p. 174).

Nous remercions sincèrement tous les collaborateurs qui ont mis à notre disposition leurs rapports, documents photographiques, clichés et publications. Les communications que nous n'avons pas rédigées nous-mêmes sont suivies du nom de l'auteur.

La cronaca archeologica informa delle scoperte recenti, gli scavi e le ricerche in Svizzera e contiene delle indicazioni bibliografiche concernenti la Svizzera. Essa è seguita da una lista di nomi dei comuni (p. 174).

Ringraziamo sentitamente tutti i collaboratori che hanno messo a nostra disposizione i loro rapporti, documenti fotografici, clichés e pubblicazioni. Le comunicazioni non redatte da noi stessi sono seguite dal nome dell'autore.

ALTSTEINZEIT UND MITTELSTEINZEIT  
PALÉOLITHIQUE ET MÉSOLITHIQUE  
PALEOLITICO E MESOLITICO

ca. 50 000 (Schweiz) - ca. 3000 v. Chr.

AARWANGEN BE

*Meinwil*. Südwestlich von Meiniswil, am Rande der gegen die Aare hin abfallenden Schotterterrasse (LK 1108, 622 500/230 925) entdeckte W. Flükiger im Jahre 1940 steinzeitliche Silices an der Oberfläche. Systematische Begehungen des Platzes in den nachfolgenden Jahren ergaben über 800 Fundstücke, die der Finder jetzt im JbBHM 43/44, 1963/64, 361ff. publiziert. Den größten Anteil (Abb. 1-2) des Fundgutes setzt W. Flükiger ins Mesolithikum, und zwar wegen der geringen Zahl geometrischer Artefakte und des trapezförmigen Silexgerätes (Abb. 1, 24) in den späten Abschnitt des

Mesolithikums. Einige Fundstücke (Abb. 9) werden dem Neolithikum zugewiesen.

*Zelg*. Südwestlich von Schürhof, am Nordufer der Aare (LK 1108, 624 050-624 300/232 800), zum Teil auch im Bereich der angrenzenden Gemeinde Bannwil, konnten W. Flükiger und D. Andrist gegen 500 Funde (meistens Silices) sammeln. Nach W. Flükiger sind endpaläolithische, mesolithische und neolithische Stücke dabei. - W. Flükiger, Steinzeitliche Fundstellen in der Umgebung von Aarwangen, JbBHM 45/46, 1965/66 (1968), 249ff., insb. 259ff.

AESCH BL

*Andlau, Buttollen, Tschuppen*. Das von Herrn G. Schetty-Müller und seiner Frau aufgesammelte und bereits teilweise publizierte Steinmaterial (G. und A. Schetty-Müller, Die Steinwerkzeuge der Aescher Stufen I-III, Früh- und altpaläolithische Kulturrückstände? Privatdruck, Aesch 1967, 60 S., 43 Taf.) von der Niederterrasse zwischen Aesch und Reinach ist von nicht unerheblichem Interesse<sup>1</sup>. Unzweifelhaft befinden sich

<sup>1</sup> An dieser Stelle möchte ich auch Herrn und Frau Dr. Schetty-Müller für die Erlaubnis der Durchsicht ihrer Sammlung im April 1968 danken.